

genau vertraut sind, gute Zeugnisse besitzen und ein Engagement von längerer Dauer wünschen, wollen sub A. B. C. Nr. 45. ihre frankirten Offerten an Herrn G. Brauns in Leipzig einsenden.

[15439.] Lehrlings-Gesuch. — Wir suchen für unsere beiden Geschäfte in Elberfeld und Barmen 2 Lehrlinge zum baldigsten Eintritt unter annehmbaren Bedingungen und sehen gef. Franco-Offerten mit directer Post entgegen; auch kann in unserm Elberfelder Geschäft noch ein Volontär placirt werden, welchem wir bei Verwendbarkeit schon nach kürzester Zeit ein seinen Fähigkeiten angemessenes Salär zahlen würden.

**Bäcker'sche Buch- und Musikalienh.**  
(A. Martini & Grüttesen)  
in Elberfeld und Barmen.

[15440.] Lehrlings-Gesuch. — Für mein Sortimentgeschäft suche ich zum 1. October einen jungen Mann als Lehrling. Tüchtige Realschulkenntnisse, hübsche Handschrift, sowie eine für den Fremdenverkehr geeignete Persönlichkeit sind Bedingungen. Kost und Logis können in meinem Hause nicht gewährt werden, dagegen bin ich gern bereit, für die Unterkunft des jungen Mannes in einer geeigneten Familie Sorge zu tragen. Gef. Anerbietungen erbitte ich mir per Post.

Frankfurt a/M., den 12. September 1861.

**Moritz Diesterweg,**  
Firma: Joh. Ehr. Hermann'sche Buchh.

**Gesuchte Stellen.**

[15441.] Zwei junge Männer, rasche und sichere Arbeiter, die beide über ihre fast neunjährige buchhändlerische Thätigkeit gute Zeugnisse besitzen und in den ersten Städten Deutschlands gearbeitet haben, suchen zum baldigen Antritt selbständige Placements in einer renommirten Verlagsbuchhandlung. Offerten unter Chiffre Z. Z. befördert die Exped. d. Bl.

[15442.] Ein junger Mann im reiferen Alter, welcher längere Zeit in Verlags-handlungen conditionirte und mit dieser Branche vollständig vertraut ist, sucht ein anderweitiges, möglichst dauerndes Engagement, am liebsten ebenfalls in einer Verlags-handlung, als erster Gehilfe oder Geschäftsführer.

Die geehrten Herren, welche auf einen treuen, zuverlässigen Mitarbeiter reflectiren, werden gebeten, ihre Offerten unter A. # 10. bei Herrn B. Hermann in Leipzig abzugeben.

[15443.] Ein seit 3½ Jahren im Antiquariat thätiger junger Mann wünscht zu seiner weiteren Ausbildung in einem grösseren, wö-möglich mit Sortiment verbundenen Antiquargeschäft unter billigen Bedingungen placirt zu werden. Gef. Offerten sub B. befördert die Exped. d. Bl.

[15444.] Für den Sohn eines Collegen, der bereits 2 Jahre im elterlichen Geschäft gelernt, wird in einem lebhaften Sortimentgeschäft auf weitere 2 Jahre eine Volontärstelle gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Beh'sche Buchh. in Nürnberg.

[15445.] Ein 27 Jahre alter Gehilfe, thätiger und zuverlässiger Arbeiter, gegenwärtig in einer Sortimentbuchhandlung der Schweiz, sucht zum 1. December oder später eine möglichst dauernde Stelle, und hat Herr G. F. Schmidt in Leipzig die Güte, Offerten unter der Chiffre E. S. # 19. zu befördern.

[15446.] Ein zuverlässiger, mit den buchhändlerischen Arbeiten ganz vertrauter junger Mann mit hübscher Handschrift sucht in einem Leipziger Geschäft Stellung als Schreiber etc. Gef. Offerten werden unter R. G. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Bermischte Anzeigen.**

**Librairie de L. Hachette & Co.**

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[15447.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt, **französisches Sortiment** schnellstens zu besorgen.

[15448.] **Spanische Literatur.**

Durch eine regelmäßige directe Verbindung mit Madrid bin ich in den Stand gesetzt, spanisches Sortiment auf das schnellste und zu billigen Bedingungen zu liefern.

Ihre gef. etwaigen Bestellungen wollen Sie meinem Commissionär Herrn G. E. Schulze in Leipzig zur Beförderung übergeben.

Hochachtungsvoll  
Paris, im September 1861.

**G. Jung-Trenttel.**

[15449.] Die vor einem Jahre hier errichtete, mit Maschinen und Schnellpressen neuester Construction, sowie mit einem großen Sortiment von Typen ausgerüstete

**Buchdruckerei von Rosenthal & Co.,** bei welcher ich als Associe theilhaftig bin, empfehle ich hiermit bestens. Aufträge jeder Art werden prompt und solid erledigt. Besonders hebe ich hervor, daß in genannter Druckerei auch Werke in russischer und in orientalischer Sprache hergestellt werden.

Berlin, im September 1861.

**W. J. Peiser.**

Unsern oesterreichischen Kunden

[15450.] diene auf vielseitige Anfragen zur Nachricht, dass wir nicht nur die **II. Auflage**

von **Meyer's neuem Konvers.-Lexikon,** sondern auch den

**Globus**

und **Meyer's neuesten Hand-Atlas,** sowie alle künftigen Erscheinungen unseres Verlags

nur in oesterreichischer Währung (Banknoten-Valuta) ihnen facturiren und Banknoten dagegen für voll in Zahlung annehmen.

**Bibliographisches Institut**  
in Hildburghausen.

[15451.] Verleger von Schriften und Zeichnungen über

**Irrenanstalten**

bitte um schleunigste Einsendung 1 Expl.

**G. E. Vollmann** in Cassel.

**Zur gef. Beachtung!**

[15452.] In neuerer Zeit vorgekommene Irrthümer veranlassen mich zu der ausdrücklichen Erklärung, dass die beiden unter den Titeln:

**Irishes Volkslied** („Sag' mir das Wort“) und **Schottisches Volkslied** („Weit, weit, aus fernem Land“)

von mir publicirten Lieder mein vom Componisten derselben, Kapellmeister J. Eschborn, wohlerworbenes Eigenthum sind, ich daher jedem Nachdrucke derselben mit allen gesetzlichen Mitteln entgegenzutreten werde.

Hamburg, im September 1861.

**Fritz Schubert.**

**Vortheilhafte Offerte für Buchdruckereibesitzer.**

[15453.] Wegen Aufstellung einer Schnellpresse größten Formats ist eine Dingler'sche Schnellpresse mit neuem, den heutigen Anforderungen genügenden Farbwerk um den äußerst billigen Preis von

700  $\text{fl}$  = 1225  $\text{fl}$ . rhein.

zu verkaufen. Diese Schnellpresse ersetzt Accidenz- und Intelligenzblatt-Druckereien, für welche sie sich insbesondere eignet, eine neue. Es kann auf derselben ein Schriftsatz von 18 Zoll bei 24½ Zoll rhein. gedruckt werden. Auf portofreie Anfragen ertheilt Näheres

Factor **Jr. Zailer,**  
Adr. Schweizerbart'sche Buchdruckerei in Stuttgart.

[15454.] Offerten von billigen Romanen, Gedichten, Reisebeschreibungen etc. zur Completierung einer Leihbibliothek wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[15455.] Ein erfahrener Journalist, dessen Leistungen vorliegen und der die gründlichsten Kenntnisse in den neueren Sprachen besitzt, sucht einen neuen Wirkungskreis an einer politischen Zeitung. Gef. Offerten wolle man unter Adresse N. O. an die löbl. Lengfeld'sche Buchh. in Göttingen richten.

**Den Herren Verlegern medicinischer Werke**

erlaube ich mir hiermit den **Preussischen Medicinal-Kalender** auf das Jahr 1862

zur Bekanntmachung ihres Verlages ganz besonders zu empfehlen. Nicht allein die grosse Auflage (5000 Exemplare) und demnach weite Verbreitung, sondern auch hauptsächlich der Umstand, dass der Kalender täglich in den Händen des Arztes ist und daher die Anzeigen wiederholt ins Auge fallen, machen eine Ankündigung in dem Medicinal-Kalender besonders wirksam. Ich berechne die durchlaufende Nonpareillezeile oder Raum mit 2½  $\text{Sg}$ . Insetrate müssen bis Anfang October spätestens in meinen Händen sein, um noch Aufnahme zu finden.

Ergebenst

Berlin, im September 1861.

**Aug. Hirschwald.**